

Sitzungsniederschrift
der Gemeindevertretung Martensrade

vom 14.10.2014 im „Geschwister-Scholl-Haus“, Martensrade

Beginn: 19.30 Uhr - Ende: 20.50 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den
lfd. Nummern 1 bis 8 (i.W. Acht)

le e
.....
Unterschrift

Anwesend:

a) stimmberechtigt

Bürgermeisterin Ulrike Raabe

(als Vorsitzende)

GVin Marion Cordes
GV Mario Heiden
GV Tobias Hornstein
GV Antje Lange
GV Gerd-Dietrich Plöger
GV Gerhard Richter
GVin Sabine Schröder
GV Manfred Slamanig

b) nicht stimmberechtigt

AR Schidlowski, Protokollführer

Es fehlte:

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

GV Peter Höper
GV Carsten Scheffler

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Martensrade** waren durch Einladung vom **06.10.2014** auf **Dienstag**, den **14.10.2014** zu **19.30 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.07.2014
4. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung des Zweckverbandes „Breitbandversorgung im Kreis Plön“
 - Genehmigung des öffentlich-rechtlichen Vertrages
 - Genehmigung des Entwurfes der Verbandssatzung
5. Beratung und Beschlussfassung über die Regelung des Rettungsdienstes auf dem Selenter See
6. Berichte der Ausschussvorsitzenden und der Bürgermeisterin
7. Verschiedenes

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

siehe TOP 1!!

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zum Tagesordnungspunkt --- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgmin Raabe begrüßt die Gemeindevertretung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die TO wird um den neuen TOP 6 „Beratung und Beschlussfassung über das Teil-Abwasserbeseitigungskonzept für den OT Grabensee“ erweitert. Die übrigen Punkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

2. Einwohnerfragestunde

Es wird auf die Verschmutzung des Rad- und Gehweges zwischen Martensrade und Wittenberger Passau durch landwirtschaftliche Fahrzeuge hingewiesen. – Bgmin. Raabe wird mit dem Verursacher sprechen.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.07.2014

Das Protokoll der Sitzung vom 10.07.2014 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen 1 Stimmenthaltung

4. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Breitbandzweckverbandes

Um eine flächendeckende und zukunftsfähige Breitbandversorgung im ländlichen Raum sicherzustellen, soll durch die Gemeinden ein Zweckverband errichtet werden, der die Aufgabe erhält, im Gebiet der Mitgliedsgemeinden eine entsprechende Versorgung sicherzustellen. Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 10.07.2014 den Beschluss zum Beitritt des zu gründenden Breitbandzweckverbandes gefasst.

In Abstimmung mit der Kommunalaufsicht des Kreises Plön wurden die Entwürfe eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Errichtung eines Zweckverbandes „Breitbandversorgung im Kreis Plön“ und einer dazugehörigen Verbandssatzung erarbeitet, die der Gemeindevertretung vorliegen.

Nach Beratung werden folgende Beschlüsse gefasst:

Dem Abschluss des Öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Errichtung eines Zweckverbandes „Breitbandversorgung im Kreis Plön“ wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Die Gemeindevertretung stimmt dem Entwurf der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Breitbandversorgung im Kreis Plön“ in der vorgelegten Fassung zu. Die Verabschiedung der Satzung obliegt der Verbandsversammlung.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

5. Beratung und Beschlussfassung über die Regelung des Rettungsdienstes auf dem Selenter See

Der Gemeindevertretung liegt der Vermerk zum Abstimmungsgespräch über den Rettungsdienst auf dem Selenter See vom 16.07.2014 vor. Die 6 See-Anliegergemeinden vereinbaren danach die Beschaffung eines neuen Motors für das Rettungsboot unter gleichmäßiger Kostenverteilung (Kosten: 6.999,01 €). Die Kosten für die jährliche Unterhaltung und Bewirtschaftung werden wie folgt aufgeteilt: Gemeinde Selent 1/3, der Rest wird auf die weiteren 5 Gemeinden gleichmäßig verteilt.

Die Gemeindevertretung stimmt der Beschaffung und dem Verfahren zum Rettungsdienst nach Beratung zu. Weiterhin tritt die Gemeinde Martensrade dem DLRG-OV Selent bei.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

6. Beratung und Beschlussfassung über das Teil-Abwasserbeseitigungskonzept für den OT Grabensee

Die Verwaltung hat für den OT Grabensee ein Teil-Abwasserbeseitigungskonzept erstellt. Das Konzept liegt der Gemeindevertretung vor.

Hintergrund ist ein vorliegender Entwässerungsantrag, bzw. kurzfristig zu erwartende Anträge in diesem Siedlungsbereich. Ohne ein vorgenanntes Konzept wäre die Gemeinde nach den Bestimmungen des Landeswassergesetzes Antragsteller und verantwortlich für den Betrieb der privaten Anlagen. Bgmin Raabe und AR Schidlowski geben Erläuterungen zu den rechtlichen Erfordernissen und den Auswirkungen des Konzeptes. Im Zuge der Aufstellung eines Konzeptes für das gesamte Gemeindegebiet wird das Teilkonzept entsprechend eingearbeitet.

Die Gemeindevertretung beschließt nach Beratung das Teil-Abwasserbeseitigungskonzept gemäß § 31 LWG für den Bereich Grabensee, Gemeinde Martensrade. Die entsprechende Genehmigung ist zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

7. Berichte der Ausschussvorsitzenden und der Bürgermeisterin

GV Hornstein berichtet über die im Bauausschuss beratenen Themen. Das Protokoll liegt der Gemeindevertretung vor:

- Bauleitplanung: Sicherung (Vorkaufsrecht) der gemeindlichen Klärteichanlagen durch Änderung/Anpassung des Flächennutzungsplanes
- Auflage eines Flyers für alle Haushalte zum Thema Straßenreinigung u.a.
- Die Ersatzpflanzung von abgängigen Bäumen auf der Obstwiese im Bereich Wehde wird durch den Bauausschuss organisiert.
- Die Thematik der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik wird weiter im Bauausschuss behandelt. Grundsätzlich besteht Einvernehmen über die Durchführung.
- Im Bereich der Ortsdurchfahrt Martensrade (Martensrader Weg) sollen Schilder „Achtung spielende Kinder“ aufgestellt werden.
- Die Verkehrssicherung im Bereich der Ausfahrten aus der Wehde auf den Martensrader Weg durch die Aufstellung von Verkehrsspiegeln soll geprüft werden.

Bgmin Raabe berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Verkauf von Grundstücken im Gemeindegebiet
- In den Klärteichanlagen sollen Schlammpegelmessungen durchgeführt werden. Hierfür werden entsprechende Angebote eingeholt.
- Die Gemeinde ist für die Pflege der Grünanlagen im Bereich des „Parkplatzes“ Hohenklampen an der B 202 zuständig. Hier müssen entsprechende Maßnahmen angegangen werden.
- Zum Einbau von Kopfsteinpflaster im Zuge der Umsetzung des Lärmaktionsplanes soll die Straßenbauverwaltung angeschrieben werden – es ist damit zu rechnen, dass die Kosten bei der Gemeinde bleiben.
- Ein Antrag auf Durchführung einer privaten Jugendfreizeit an der Badestelle Grabensee wurde abgelehnt.
- In der Straße Kirchgangsredder muss die Asphaltdecke zur Herstellung eines Wasseranschlusses geöffnet werden.

- Für den Einbau neuer Faltwände im Geschw.-Scholl-Haus liegt ein Angebot über 12.500 € vor. Ein weiteres Angebot wird erwartet.
- Die aktuelle Bevölkerungsprognose wurde kürzlich beim Kreis Plön vorgestellt.
- Der neue ÖPNV-Plan steht im Internet zur Einsichtnahme zur Verfügung.
- Das Gemeindeprüfungsamt hat die HH-Jahre 2010-2013 geprüft. Der entsprechende Bericht wird in den nächsten Tagen erwartet.
- Der Löschteich in Wittenberger Passau wurde ausgebaggert.
- Der Wildschutzzaun im Bereich der Ausgleichsfläche wird durch die örtliche Jägerschaft in 2015 zurückgebaut.
- Die Schl.-Holst. Netz AG bietet den Gemeinden den Erwerb von Geschäftsanteilen an.

GV Plöger berichtet über folgende vom Sozialausschuss begleitete Themen:

- Jugendgruppe – 2 neue Betreuer stehen zur Verfügung
- Fahrt zum Bauernhof
- Offener Adventskalender – wird auch in diesem Jahr durchgeführt

8. Verschiedenes

GV Richter:

- Absenkung Bordstein Martensrader Weg – Bgmin. Raabe setzt sich mit dem Anlieger in Verbindung.
- Der Baum auf dem Nachbargrundstück muss zurückgeschnitten werden (Verkehrssicherungspflicht) – Bgmin. Raabe klärt die Angelegenheit.

GVin Schröder teilt mit, dass an der Sitzgymnastik bereits 8 Personen teilnehmen.

An dem initiierten Bastelnachmittag nehmen durchschnittlich 6-8 Personen teil.

Unter diesem TOP verabschiedet Bgmin. Raabe Herrn Hennemann offiziell aus der Gemeindevertretung und überreicht ein Präsent.

-Bürgermeisterin-


-Protokollführer-